

Thema: Klartext für Start-ups: Welche Hürden musst Du überwinden?

Hürden und Spannungsfelder:

- In einem Startup läuft es häufig nicht nach Plan, sondern kreativ, agil, chaotisch.
 - **Spannungsfeld 1:** Etablierung effizienter Vorgehensmodelle ohne Kreativität und Agilität zu verlieren.
- Kreative Ideen müssen bei limitierten Zeit- und Personalressourcen umsetzungsstark und schnell (idealerweise first to market) realisiert werden.
 - **Spannungsfeld 2:** Notwendige Ressource für Wertschöpfung (Produktentwicklung etc.) versus ressourcenkonsumierenden Pflichten wie administrativen Aufgaben
- Sichtbarkeit für das Startup muss erhöht werden
 - **Spannungsfeld 3** Sichtbarkeit versus Gefahr der Kopie der Geschäftsidee durch Unternehmen mit mehr Ressourcen
- Unternehmensentscheidungen können persönliches Verhältnis belasten
 - **Spannungsfeld 4:** professionelle, unangenehme Unternehmensentscheidungen kommunizieren versus Auswirkungen auf das persönliche Verhältnis
- Gründer stehen vor einer Vielzahl von Aufgaben vor denen sie das erste Mal stehen
 - **Spannungsfeld 5:** Breites Aufgabenspektrum versus Kompetenzen im Gründerteam lediglich bei Teilaspekten

Lösungen:

- **Spannungsfeld 1:** Anwendung von etablierten Vorgehensmodellen sowohl im Projektmanagement (Scrum/Agilität) als auch bei der Kreativität (Design Thinking)
- **Spannungsfeld 2:** Einführung eines effizienten tool Ökosystems (z.B. trello) und darauf effiziente Prozesse. *Die tools und Prozesse müssen von allen genutzt werden!* Klares Bild über outsourcing Strategien (Steuerberater) je nach Fähigkeit der Teammitglieder
- **Spannungsfeld 3:** Hohe Umsetzungsstärke auf geringen Zeitskalen, wenn möglich Pareto Prinzip und Nachbesserungen liefern, regulatorische Instrumente nutzen (Gebrauchsmuster anmelden, etc.)
- **Spannungsfeld 4:** Klar definierte Werte (Offenheit, Transparenz, Kritikfähigkeit) und eine offene Unternehmenskultur (stets das Ziel vor Augen haben,

Pragmatismus, respektvolle Kommunikation, konstruktiv kommunizieren bevor und wenn Probleme entstehen.).

- **Spannungsfeld 5:** Aufgabenkompetenzen klar verteilen (Projektmanagement, RACI) und falls notwendig aussourcen. Bearbeitung wenn möglich automatisieren. Keine Scheu haben vor Aufgaben mit geringem Risiko, die das erste Mal durchgeführt werden und zeitlich umsetzbar sind.

Selbsttest:

Nutzt ihr ein Vorgehensmodell für das Projektmanagement (z.B. Scrum, Kanban Boards, etc)?

ja nein

Feedback: falls nein, ist zu empfehlen diese einzuführen

Wo sind Eure Grenzen zwischen adhoc Aufgaben und Projekten?

1 h 2 h 4 h 8 h

Feedback: falls > 2h sind es keine ad hoc Aufgaben

Sind euch Innovationstechniken wie Design Thinking und Open Innovation bekannt?

ja nein

Feedback: falls nein, Kompetenzen über Selbststudium (z.B. Videos) oder Schulungen aneignen

Falls ja, wie häufig nutzt Ihr Innovationstechniken wie Design Thinking, Open Innovation?

1x pro Woche 1 x pro Monat 1 x pro ¼ Jahr 1 x pro ½ Jahr

Feedback: es hängt immer von dem Produkt/dem Service, der Branche und dem Stand ab, es sollte aber mindestens 1 x pro ½ Jahr ein

Auf wie viele Tools habt ihr Euch geeinigt?

weniger als 5 mehr als 5 mehr als 10

Feedback: insgesamt sollten weniger als 10 tools (Terminplaner, Projektmanagementtool, ...) verwendet werden

Wie viele der Tools sind untereinander verknüpft?

100 % 75 % 50 % 25 % 0 %

Feedback: mindestens 25 % der Tools sollten miteinander verknüpft sein

Nutzen alle Mitarbeitenden die Tools?

ja nein

Feedback: Optimal ist es, wenn alle Mitarbeitenden Eures Start-ups auf die gleichen Tools zur Organisation zurückgreifen.

Sind die Tools gut auf die Prozesse abgestimmt?

ja teilweise nein

Feedback: Es ist wichtig, Tools einzusetzen, die auch gut zu eurer Arbeitsweise passen. Ansonsten führt dies häufig dazu, dass die Tools nicht als Unterstützung, sondern die Arbeit mit ihnen als (lästige) Pflicht empfunden werden.

Wie innovativ sind Eure Produkte und Services?

sehr teilweise innovativ wenig

Feedback: schätzen Sie den Innovationsgrad möglichst realistisch ein, damit geeignete Maßnahmen durchgeführt werden können

Wie lange dauert es Euer Produkt/Euren Service zu entwickeln?

unter 1 Monat unter ½ Jahr unter 1 Jahr über 1 Jahr

Feedback: schätzen Sie die Entwicklungszeit realistisch ein, damit geeignete Maßnahmen durchgeführt werden

Setzt Ihr Euch scharfe Deadlines bei eigenen Entwicklungen und bei der Belieferung durch Lieferanten?

ja nein

Feedback: schätzen Sie die Entwicklungszeit realistisch ein, damit geeignete Maßnahmen durchgeführt werden

Wann hat das Produkt/der Service den Markt erreicht?

unter 1 Monat unter ½ Jahr unter 1 Jahr über 1 Jahr

Feedback: schätzen Sie die Entwicklungszeit realistisch ein, damit geeignete Maßnahmen durchgeführt werden

Habt ihr euch über Markenschutz, Gebrauchsmuster etc. informiert?

ja nein

Feedback: falls es sich um innovative Produkte/Services handeln sollte, sollte über Schutz dieser Produkte nachgedacht werden

Gibt es klar definierte Werte im Unternehmen?

ja nein

Feedback: Die Unternehmenswert und Vision sollten gemeinsam definiert und festgehalten werden.

Sind die Werte im Intranet oder ähnlichem dokumentiert?

ja nein

Feedback: falls nein, sollten diese dokumentiert werden

Wie offen schätzt Du die Unternehmenskultur ein?

Sehr offen offen wenig offen nicht offen

Feedback: die Unternehmenskultur sollte offen sein

Wie wird mit Konflikten umgegangen?

es wird kommuniziert Konflikte ergeben sich teilweise von selbst

Feedback: bei Konflikten sollte so schnell wie möglich und mit allen Stakeholdern kommuniziert werden

Habt Ihr dokumentiert, wer im Gründerteam welche Funktionen übernimmt und welche Kompetenzen hat?

ja nein

Feedback: dokumentiert dringend die Kompetenzen

Wieviele Prozent Eurer Prozesse sind automatisiert?

unter 10 % unter 25 % unter 50 % unter 75 %

Feedback: es sollten mindestens 25 % der Prozesse automatisiert sein